

Vorlage für die Sitzung des Senats am 12.02.2019

**„Kommunalinvestitionsförderungsgesetz I (KInvFG I)
hier: Umsetzungsstand per 31.12.2018“**

A. Problem

Der Senat hat am 16.02.2016 im Rahmen der Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes im Land Bremen die Projektlisten der beiden Städte Bremen und Bremerhaven beschlossen und um halbjährliche Berichterstattung zum Projektumsetzungsstand gebeten.

B. Lösung

Die Programmmittel können in folgenden möglichen Bereichen eingesetzt werden:

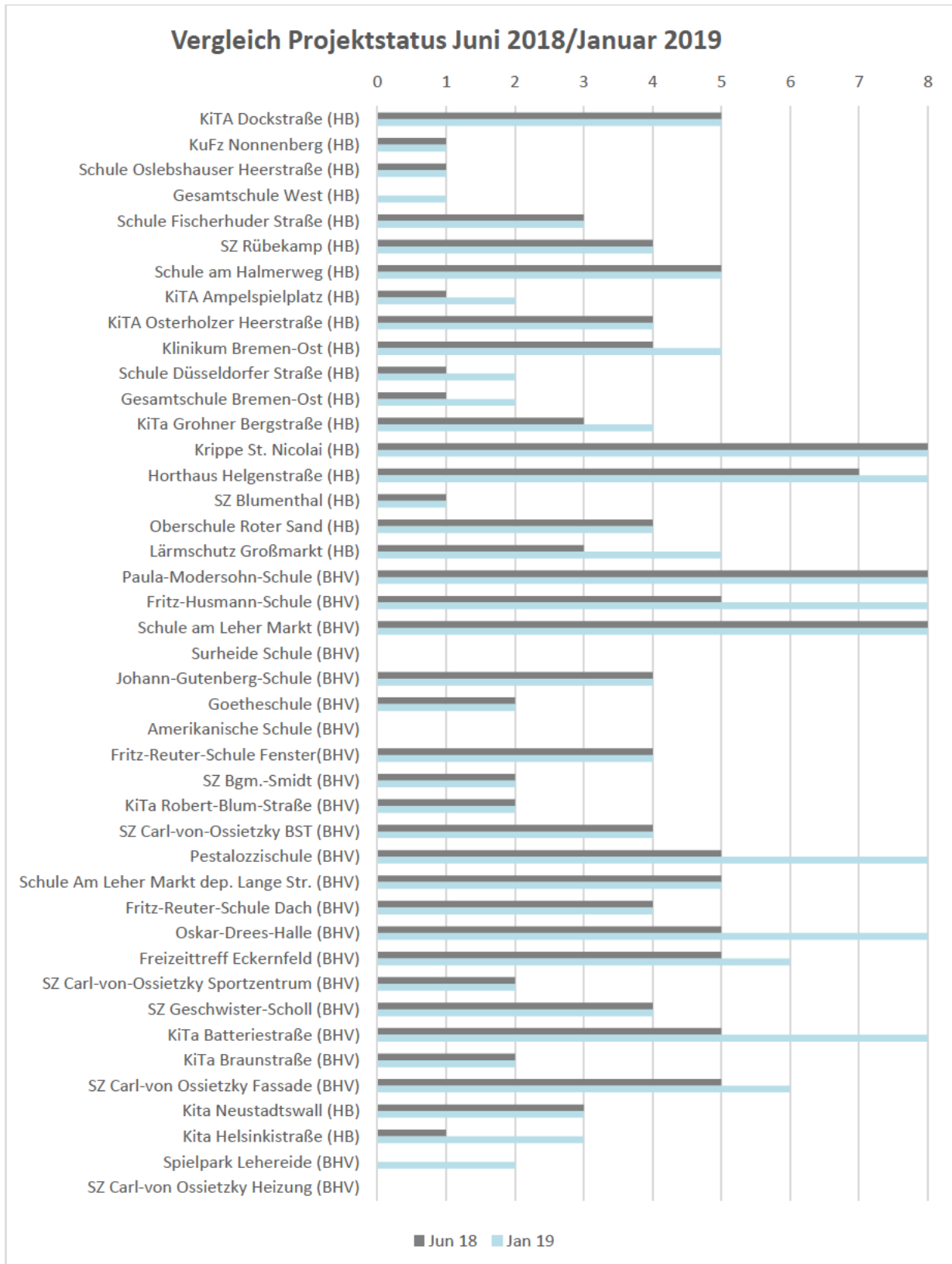
- I. Investitionen mit Schwerpunkt Infrastruktur
(Krankenhäuser, Lärmschutz, Luftreinhaltung, energetische Sanierung sonstiger Infrastrukturmaßnahmen, etc.)

- II. Investitionen mit Schwerpunkt Bildungsinfrastruktur
(frühkindliche Infrastruktur, energetische Sanierung der Schulinfrastruktur bzw. Weiterbildungseinrichtungen, Modernisierung v. überbetrieblichen Berufsbildungsstätten, etc.)

Das Programm ist befristet bis 31.12.2020 (Bauabnahme) bzw. 31.12.2021 (Abrechnung zwischen Land Bremen und dem Bundesfinanzministerium - BMF).

Projektstatus per 31.12.2018

Auf Grundlage der Rückmeldungen der projektdurchführenden Einheiten / Dienststellen / Ressorts ergibt sich folgender Projektumsetzungsstatus



Die Statusmeldungen stellen den jeweiligen Projektfortschritt dar:

- 0 = geplant,
- 1 = Planungsmittel bewilligt
- 2 = freigegeben
- 3 = Ausschreibung läuft
- 4 = Baubeginn erfolgt
- 5 = Abschluss der Baumaßnahmen
- 6 = Vorstellung und Prüfung des Projektes beim / durch das BMF
- 7 = evtl. Rückfragen seitens des BMF
- 8 = abschließende Genehmigung durch das BMF = Projektabschluss

Hinweis: Von den bauenden Einheiten wurden die Projekte planerisch so angelegt, dass die komplette Programmdauer bis 12/2020 (Bauabnahme) unter Berücksichtigung der vorhandenen (Bau-)Personalkapazität ausgenutzt wird.

Mittelabruf per 31.12.2018 beim Bundesministerium für Finanzen (BMF)

Bis zum 31.12.2018 wurden vom Land Bremen auf Grundlage vorliegender Rechnungen bei den projektdurchführenden Ressorts, Dienststellen und Gesellschaften rund 16,6 Mio. € von der Bundeskasse (= 42,8% des Programmvolumens für das Bundesland Bremen) abgerufen.

Die Aufschlüsselung des Mittelabflusses auf Projektebene stellt die folgende Tabelle dar (2016-2018: Ist-Daten, 2019-2021: Planwerte):

Übersicht zum Mittelabfluss des Kommunalinvestitionsförderungsfonds I

Projekt	Mittel gesamt	IST 2016/17	Ist akt. 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
KiTA Dockstraße (HB)	2.370.425	1.664.775	705.650			
KuFz Nonnenberg (HB)	2.000.000	30.000	120.000	1.500.000	350.000	
Schule Oslebshauer Heerstr. (HB)	1.900.000	180.000	0	1.000.000	720.000	
Gesamtschule West (HB)	250.000	0	0	100.000	150.000	
Schule Fischerhuder Straße (HB)	314.307	314.307				
SZ Rübekamp (HB)	2.200.000	100.000	900.000	1.200.000		
Schule am Halmerweg (HB)	1.200.000	1.200.000				
KiTA Ampelspielplatz (HB)	5.881.380	560.000	150.000	2.650.000	2.000.000	521.380
KiTA Osterholzer Heerstr. (HB)	3.000.000	1.800.000	500.000	700.000		
Klinikum Bremen-Ost (HB)	4.000.000	380.353	2.947.100	672.547		
Schule Düsseldorf Str. (HB)	1.093.849	223.849		870.000		
Gesamtschule Bremen-Ost (HB)	3.000.000	150.000	150.000	1.350.000	1.350.000	
KiTa Grohner Bergstraße (HB)	450.000	450.000				
Krippe St. Nicolai (HB)	150.000	150.000				
Horthaus Helgenstraße (HB)	156.151	156.151				
SZ Blumenthal (HB)	200.000	0	20.000	180.000		
Oberschule Roter Sand (HB)	200.000	0	60.000	140.000		
Lärmschutz Großmarkt (HB)	600.000	93.091	442.391	64.518		
KiTa Neustadtswall (HB)	3.777.000	0	550.000	1.400.000	1.400.000	427.000
Kita Helsinkistraße (HB)	1.700.000	0	250.000	1.100.000	350.000	
Paula-Modersohn-Schule (BHV)	100.000	100.000				
Fritz-Husmann-Schule (BHV)	40.283	39.961	322			
Schule am Leher Markt (BHV)	121.904	121.904				
Surheide Schule (BHV)	70.000	0	0	70.000		
Johann-Gutenberg-Schule (BHV)	150.000	85.210	0	64.790		
Goetheschule (BHV)	80.000	0	0	80.000		
Amerikanische Schule (BHV)	50.000	0	0	50.000		
Fritz-Reuter-Schule (BHV)	250.000	0	67.134	182.866		
SZ Bgm.-Smidt (BHV)	1.466.000	0	83	1.465.917		
KiTa Robert-Blum-Straße (BHV)	300.000	0	0	300.000		
SZ Carl-von-Ossietzky BST (BHV)	2.200.000	733.371	456.511	1.010.118		
Pestalozzischule (BHV)	198.682	170.929	27.754			
Schule Am Leher Markt/Lange Str. (BHV)	182.157	167.956	13.662	538		
Fritz-Reuter-Schule (BHV)	100.000	0	23.420	76.580		
Oskar-Drews-Halle (BHV)	400.000	299.999	100.001			
Freizeittreff Eckernfeld (BHV)	19.681	0	19.681			
SZ Carl-von-Ossietzky Sportzentrum (BHV)	250.000	0	2.570	247.430		
SZ Geschwister-Scholl (BHV)	1.000.000	0	642.646	357.354		
KiTa Batteriestraße (BHV)	250.000	249.379	621			
KiTa Braunstraße (BHV)	250.000	0	3.013	246.987		
SZ Carl-von-Ossietzky (BHV)	900.000	900.000				
Spielpark Leherheide (BHV)	180.319	0	0	180.319		
SZ Carl-von-Ossietzky BSGGG (BHV)	56.973	0	0	56.973		
Summe (inkl. Landesanteil)	43.059.112	10.321.236	8.152.560	17.316.936	6.320.000	948.380

Berichtspflichten gegenüber dem Bundesfinanzministerium (BMF)

Gemäß §6 der VV zur Durchführung des KInvFG sind die Bundesländer verpflichtet, abgeschlossene Maßnahmen jeweils jährlich bis 2021 zum Stichtag 01. Oktober und

01. April an das Bundesfinanzministerium zu melden. Das Bundesfinanzministerium prüft auf Grundlage dieser Meldungen der Bundesländer die ordnungsgemäße Verwendung der Fördermittel.

Es wurden zu den Stichtagen 10/2017, 04/2018 und 10/2018 bislang insgesamt 8 abgeschlossene Projekte durch die Senatorin für Finanzen an das BMF gemeldet und vom BMF genehmigt (Projektstatus = 8):

- | | |
|--|--|
| 1. HB, Horthaus Helgenstraße, | energetische Sanierung |
| 2. BHV, Paula-Modersohn-Schule, | energetische Sanierung |
| 3. BHV, Schule am Leher Markt, | energetische Fenstersanierung |
| 4. HB, Krippe St. Nicolai, | Umbau |
| 5. BHV, Fritz-Husmann-Schule: | energetische Fenstersanierung |
| 6. BHV, Pestalozzischule: | energetische Dachsanierung, |
| 7. BHV, Oskar-Drees-Sporthalle: | energetische Sanierung (Dach, Heizung) |
| 8. BHV, Kita Batteriestraße, | Dachsanierung und Anbau |

Da im Vergleich der beiden Städte in Bremen tendenziell volumenmäßig größere Projekte umgesetzt werden, liegt der Schwerpunkt der bislang abgeschlossenen Projekte in Bremerhaven.

Von den derzeitigen 43 KInvFG-I-Projekten sind somit 8 abgeschlossen.

Dies entspricht einer Quote von ca. 19 %.

Änderungen im Projektportfolio

Im Rahmen der Umsetzung des Kommunalinvestitionsgesetzes I im Land Bremen sind zur optimalen Ausnutzung des Fördervolumens Änderungen des Projektportfolios notwendig:

Bremerhaven

Freizeittreff Eckernfeld / Spielpark Leherheide

Bei der Umsetzung der Sanierung des Freizeittreffs Eckernfeld wurden Fördermittel i.H.v. T€ 180 nicht verausgabt. Der Magistrat plant nunmehr, diese Fördermittel zur anteiligen Finanzierung eines Ersatzbaues eines Aufenthaltsgebäudes im Spielpark

Leherheide zu verwenden. Die strengen Vorgaben des BMF werden eingehalten. Die nicht benötigten Mittel bei den abgerechneten Projekten Fritz-Husmann-Schule und Pestalozzischule in Höhe von insgesamt 56 T€ sollen zu energetischen Teilsanierung der Heizungsanlage im SZ Carl-von Ossietzky eingesetzt werden. Die strengen Vorgaben des BMF werden auch hier eingehalten.

Bundesrechnungshof

Die im Juli 2018 zwischen dem Bundesrechnungshof (BRH) und der Senatorin für Finanzen geführten Gespräche hatten die Erhebung der durch föderale Strukturen geprägten Vergabewege in allen 16 Bundesländern zum Inhalt. (s.a. Vorlage zum Berichtsstand 30.06.2018).

Nunmehr hat der Bundesrechnungshof seine Prüfungsschwerpunkte präzisiert: Gegenstand der Prüfungen sind zuwendungsgeförderte Projekte und hier wiederum die Zuwendungsbescheide bzw. Verwendungsnachweisprüfung durch die zuständigen Stellen.

Im Land Bremen werden auf dieser Grundlage folgende Projekte vom Bundesrechnungshof geprüft:

1. HB, Krippe St. Nikolai,
2. HB, Kita Dockstraße
3. HB, Horthaus Helgenstraße

Die Projekte zu 1. und 2. liegen in der Zuständigkeit der Senatorin für Kinder und Bildung; das Projekt zu 3. wurde von Immobilien Bremen betreut.

Bremerhavener Projekte sind von dieser BRH-Prüfungsrunde bislang nicht betroffen.

C. Alternativen

Keine.

D. Finanzielle und Personalwirtschaftliche Auswirkungen, Gender-Prüfung

Der Bericht zum Umsetzungsstand hat unmittelbar keine finanziellen, personalwirtschaftlichen bzw. genderspezifischen Auswirkungen.

E. Beteiligung und Abstimmung

Die Abstimmung mit der Senatskanzlei, der Senatorin für Kinder und Bildung sowie dem Magistrat der Stadt Bremerhaven ist erfolgt.

F. Öffentlichkeitsarbeit und Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz

Geeignet.

G. Beschluss

1. Der Senat nimmt entsprechend der Vorlage 2712/19 den Umsetzungsbericht per 31.12.2018 zum Kommunalinvestitionsförderungsgesetz I (KInvFG I) im Land Bremen zur Kenntnis
2. Der Senat stimmt der dargestellten Änderung des Projektportfolios zu.
3. Die Senatorin für Finanzen wird gebeten, die entsprechende haushaltsmäßige Umsetzung vorzunehmen.
4. Der Senat bittet die Senatorin für Finanzen um Weiterleitung des Umsetzungsberichtes an den Haushalts- und Finanzausschuss.